

Die KiTa „Kleine Wunder“ übernimmt die Gießpatenschaft für den „Kinderrechte-Baum“

25.06.2026 12:29



Für den „Platz der Kinderrechte“ auf dem inklusiven Spielplatz Dammstücken hatte der Kreis Segeberg der Gemeinde Henstedt-Ulzburg einen Baum geschenkt. Die Rotbuche hat auf dem Gelände einen schönen Platz gefunden. Ihre Pflege liegt nun in ganz besonderen Händen: Die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte (KiTa) „Kleine Wunder“ der Lebenshilfe Kaltenkirchen haben die Gießpatenschaft übernommen. Gefeierte wurde das im Rahmen eines bunten Fests am Weltspieltag im Rahmen der kreisweiten Kinderschutzwochen.

„Ihr seid hier heute die Wichtigsten“,

richtete Kreispräsident Jörg Buthmann seine Worte an die Kinder, die schon mit ihren Gießkannen bereitstanden.

„Ihr zeigt uns Erwachsenen, wie es geht – und dass Verantwortung, Gemeinschaftssinn und Fürsorge keine Frage des Alters sind. Das hier ist ab jetzt ‚Euer‘ Baum. Er braucht Wasser, Licht und Pflege, damit er wachsen und stark werden kann. Ähnlich ist es mit den Rechten von Kindern: Auch sie brauchen Aufmerksamkeit, Schutz und Menschen, die sich für sie einsetzen.“

Seinem Dank, dass die Mädchen und Jungen die Gießpatenschaft für den „Kinderrechte-Baum“ übernehmen, schloss sich auch Bürgermeisterin Ulrike Schmidt an, die in ihrem Grußwort aber auch auf das besondere Datum einging.

„Der Weltspieltag erinnert uns daran, dass Spielen ein Kinderrecht ist, welches geschützt werden muss. Spielen hilft Kindern, ihre Talente zu entdecken, Freundschaften zu schließen, Konflikte zu lösen und die Welt mit allen Sinnen zu erfahren“,

sagte sie.

„Kinder brauchen Zeit, Räume und Möglichkeiten zum Spielen – und auch dabei gilt: Sie brauchen Erwachsene, die sich dafür stark machen. Genau das ist hier geschehen: Dank des Engagements vieler Beteiligter konnte im vergangenen Jahr der inklusive Spielplatz Dammstücken mit dem ersten ‚Platz der Kinderrechte‘ im Kreis Segeberg eröffnet werden!“

Wiederum viele dieser Beteiligten stellten auch bei dem bunten Fest im Rahmen der kreisweiten Kinderschutzwochen ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine. Unter der Federführung der Fachstelle Kinderschutz, Prävention und Qualitätsentwicklung des Kreises Segeberg und mit Hilfe der Fachstelle Kinderschutz im Sachgebiet „Kinder und Jugend“ der Gemeinde Henstedt-Ulzburg sorgten der Henstedt-Ulzbürger Ortsverband des Kinderschutzbunds sowie das Kinder- und Jugendparlament für Kreativangebote. Beteiligt waren auch die Inklusionsbeauftragten für Menschen mit Behinderung, der Beirat Inklusion sowie die Erziehungs- und Familienberatung der Therapiehilfe gGmbH. Außerdem gab es ein Getränke- und Kuchenbuffet des DRK-Familienzentrums, der DRK-Frühförderstelle und der beiden Henstedt-Ulzbürger DRK-KiTas „Emma-Gaertner“ und „Schäferkampsweg“.

